



Jahresbericht zum 31. März 2020

UniExtra: EuroStoxx 50

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniExtra: EuroStoxx 50	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Erläuterungen zum Bericht	12
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	14
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	16
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	21

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 350 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,65 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.300 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.255 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 9.400 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Besten Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2020 bei den Euro Fund Awards 2020 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2020 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den Unilnstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade – Deutschland“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von plus 16 auf minus 72 Basispunkte. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit für höhere Renditen.

Nach dem durchwachsenen Schlussquartal 2019 starteten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen freundlich in das neue Jahr und machten schnell die Verluste aus den Vormonaten wett. Die Ursachen für die hohe Nachfrage waren jedoch wenig erfreulich. Die Papiere dienten vielen Anlegern vielmehr als sicherer Hafen. Die Flucht in Qualität löste zunächst ein US-Angriff im Irak aus. Kurzfristig fürchteten Anleger eine weitere Eskalation der Krise im Nahen Osten. Kaum wurden die Ereignisse verdaut, spitzte sich die Nachrichtenlage zum neuartigen Corona-Virus zu. Das in China ausgebrochene Virus verbreitete sich trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen schnell und erfasste im weiteren Verlauf auch Europa und die USA. Eine umfangreiche Einschränkung des öffentlichen Lebens und die Schließung von Produktionsstätten führten zu massiven Konjunktursorgen.

Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten. Neben umfangreichen

Ankaufprogrammen wurden Zinssenkungen verabschiedet und wesentliche Erleichterungen für Banken implementiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Gegen Ende März hatte sich der Rentenmarkt daraufhin etwas stabilisieren können. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index gewannen europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum 4,5 Prozent an Wert. Anleihen aus den Peripherieländern (+6,4 Prozent) entwickelten sich trotz der jüngsten Kursverluste im gesamten Zeitraum besser als Titel aus den Kernländern (+3,2 Prozent). Lange Zeit bestand ein Trend zur Renditeannäherung, der zu rückläufigen Risikoaufschlägen geführt hatte. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebeine (JP Morgan Global Bond US-Index) deutlich stärker und legten um 14,2 Prozent zu.

Aufgrund der niedrigen Renditen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Im Rahmen der durch das Corona-Virus ausgelösten Marktkorrektur kam es jedoch zu erheblichen Verlusten, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich sogar negativ ausfällt. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, um 3,2 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern verloren sogar knapp sieben Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 11,4 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Nach einem kleinen Rückschlag im Mai 2019 vor dem Hintergrund des Handelskonfliktes setzte sich der Aufwärtstrend fort. Im Dezember kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresend rally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein. In den USA gab der marktweite S&P 500-Index per saldo um 8,8 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 15,5 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die Europäische Zentralbank war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 16,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 15,6 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 10,8 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben in besonderem Maße unter dem Eindruck des Handelskonfliktes, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 15,2 Prozent ab (in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniExtra: EuroStoxx 50 ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen vorwiegend in europäische Aktien investiert wird. Ziel der Anlagepolitik ist es, an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte zu partizipieren. Durch den Verkauf von Optionen soll ein Zusatzertrag durch die vereinnahmte Optionsprämie erzielt werden. Bei stagnierenden, fallenden oder leicht steigenden Märkten ist somit eine Outperformance gegenüber dem Aktienmarkt möglich, wobei aber bei steigenden Märkten die Partizipation an der Aufwärtsbewegung begrenzt ist. Zur Erreichung des Anlageziels wird das Fondsvermögen zu mindestens zwei Drittel in Aktien, Aktienfonds, Indexzertifikaten und Indexfutures europäischer Aktienmärkte angelegt. Vorbehaltlich des festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniExtra: EuroStoxx 50 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 5 Prozent des Fondsvermögens. Dieser setzte sich vollständig aus Aktienfonds zusammen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Konsumgüterbranche mit zuletzt 25 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 15 Prozent, in der IT-Branche mit 12 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der UniExtra: EuroStoxx 50 nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 eine Ausschüttung in Höhe von 0,06 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-20,69	-16,25	-22,70	15,15

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniExtra: EuroStoxx 50

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	34,18 %
Deutschland	32,08 %
Niederlande	11,75 %
Spanien	8,05 %
Irland	5,27 %
Italien	4,35 %
Belgien	1,70 %
Finnland	0,72 %
Wertpapiervermögen	98,10 %
Optionen	-2,90 %
Bankverbindlichkeiten	-0,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	5,12 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,82 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	9,33 %
Investitionsgüter	7,09 %
Banken	6,84 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,51 %
Software & Dienste	6,32 %
Energie	6,12 %
Versicherungen	6,07 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5,91 %
Versorgungsbetriebe	5,09 %
Investmentfondsanteile	5,07 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,83 %
Telekommunikationsdienste	3,92 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,47 %
Automobile & Komponenten	3,07 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,33 %
Transportwesen	1,28 %
Groß- und Einzelhandel	1,27 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,20 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,02 %
Media & Entertainment	0,82 %
Hardware & Ausrüstung	0,72 %
Wertpapiervermögen	98,10 %
Optionen	-2,90 %
Bankverbindlichkeiten	-0,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	5,12 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniExtra: EuroStoxx 50

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2018	78,49	826	20,70	95,04
31.03.2019	44,97	507	-30,66	88,68
31.03.2020	33,10	447	-5,72	74,01

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2020

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 36.644.164,16)	32.464.817,17
Sonstige Bankguthaben	1.170.000,00
Dividendenforderungen	38.200,00
Forderungen aus Anteilverkäufen	23.052,35
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	561.777,40
	34.257.846,92
Optionen	-959.652,49
Bankverbindlichkeiten	-107.293,57
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-35.132,96
Zinsverbindlichkeiten	-471,07
Sonstige Passiva	-58.472,27
	-1.161.022,36
Fondsvermögen	33.096.824,56
Umlaufende Anteile	447.216,000
Anteilwert	74,01 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	44.974.194,92
Ordentlicher Nettoertrag	758.922,81
Ertrags- und Aufwandsausgleich	87.694,80
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.580.244,89
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-7.297.198,64
Realisierte Gewinne	3.954.783,50
Realisierte Verluste	-3.170.787,93
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-2.139.432,52
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-5.490.232,79
Ausschüttung	-161.364,48
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	33.096.824,56

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	EUR
Dividenden	1.340.202,70
Erträge aus Investmentanteilen	35.421,76
Erträge aus Quellensteuerrückstellungen	200.442,40
Bankzinsen	-5.790,94
Sonstige Erträge	7.183,90
Ertragsausgleich	-142.007,91
Erträge insgesamt	1.435.451,91
Zinsaufwendungen	-1.613,36
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	-55,82
Verwaltungsvergütung	-541.233,86
Pauschalgebühr	-112.756,84
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.890,62
Veröffentlichungskosten	-831,33
Taxe d'abonnement	-21.630,31
Sonstige Aufwendungen	-50.830,07
Aufwandsausgleich	54.313,11
Aufwendungen insgesamt	-676.529,10
Ordentlicher Nettoertrag	758.922,81
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	16.262,50
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,64

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	507.171,000
Ausgegebene Anteile	17.509,000
Zurückgenommene Anteile	-77.464,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	447.216,000

UniExtra: EuroStoxx 50

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	0	1.400	13.900	40,4700	562.533,00	1,70
							562.533,00	1,70
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	200	300	2.900	205,9000	597.110,00	1,80
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	1.000	6.700	156,8800	1.051.096,00	3,18
DE000BASF111	BASF SE	EUR	400	900	16.100	43,1450	694.634,50	2,10
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	0	2.800	13.800	52,8500	729.330,00	2,20
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	0	300	5.500	47,1150	259.132,50	0,78
DE0007100000	Daimler AG	EUR	900	1.800	15.500	27,5200	426.560,00	1,29
DE0005810055	Deutsche Börse AG	EUR	3.300	600	2.700	125,0000	337.500,00	1,02
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	1.000	17.100	24,7750	423.652,50	1,28
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	8.300	52.100	11,8140	615.509,40	1,86
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	1.100	6.600	33,9300	223.938,00	0,68
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	0	350	2.350	184,1000	432.635,00	1,31
DE0007164600	SAP SE	EUR	600	2.400	17.600	102,8000	1.809.280,00	5,47
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	2.600	13.000	77,4700	1.007.110,00	3,04
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	0	200	3.100	106,8400	331.204,00	1,00
							8.938.691,90	27,01
Finnland								
FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	0	21.600	82.800	2,8690	237.553,20	0,72
							237.553,20	0,72
Frankreich								
FR000120628	AXA S.A.	EUR	0	5.200	33.100	15,7880	522.582,80	1,58
FR000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	0	2.900	18.400	27,5100	506.184,00	1,53
FR000120644	Danone S.A.	EUR	0	1.600	10.000	58,6400	586.400,00	1,77
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	4.400	29.100	9,4120	273.889,20	0,83
FR000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	100	5.000	98,2800	491.400,00	1,48
FR000121485	Kering S.A.	EUR	0	150	1.150	475,9000	547.285,00	1,65
FR000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	EUR	740	1.600	6.940	116,6500	809.551,00	2,45
FR000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	500	3.800	238,9000	907.820,00	2,74
FR000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	600	4.300	338,4500	1.455.335,00	4,40
FR000133308	Orange S.A.	EUR	0	5.100	30.900	11,1350	344.071,50	1,04
FR000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	2.800	17.800	80,1400	1.426.492,00	4,31
FR000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	1.800	8.500	78,5800	667.930,00	2,02
FR000130809	Société Générale S.A.	EUR	1.056	2.600	13.656	15,3480	209.592,29	0,63
FR000120271	Total S.A.	EUR	0	3.200	45.800	35,3900	1.620.862,00	4,90
FR000125486	VINCI S.A.	EUR	0	1.300	8.900	75,4000	671.060,00	2,03
FR000127771	Vivendi S.A.	EUR	0	5.300	13.900	19,5250	271.397,50	0,82
							11.311.852,29	34,18
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	0	2.000	14.000	24,8500	347.900,00	1,05
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	EUR	0	1.300	8.700	160,5500	1.396.785,00	4,22
							1.744.685,00	5,27
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	38.000	103.800	6,3390	657.988,20	1,99
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	0	2.500	43.900	9,2200	404.758,00	1,22
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	0	41.200	252.700	1,4884	376.118,68	1,14
							1.438.864,88	4,35

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
							EUR	
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	0	1.400	6.600	242,4500	1.600.170,00	4,83
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	0	10.000	62.300	4,7815	297.887,45	0,90
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	0	3.100	18.700	21,2850	398.029,50	1,20
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	0	2.300	14.800	36,9150	546.342,00	1,65
NL0000388619	Unilever NV	EUR	27.200	3.800	23.400	44,8050	1.048.437,00	3,17
							3.890.865,95	11,75
Spanien								
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	EUR	0	1.100	6.500	43,2000	280.800,00	0,85
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	EUR	0	16.700	103.000	2,9155	300.296,50	0,91
ES011390037	Banco Santander S.A.	EUR	0	40.100	257.800	2,2180	571.800,40	1,73
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	4.373	27.000	83.653	8,9840	751.538,55	2,27
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	0	2.700	17.700	23,6600	418.782,00	1,27
ES0178430E18	Telefónica S.A.	EUR	1.210	4.600	81.000	4,1735	338.053,50	1,02
							2.661.270,95	8,05
Börsengehandelte Wertpapiere							30.786.317,17	93,03
Aktien, Anrechte und Genussscheine							30.786.317,17	93,03
Investmentfondsanteile 2)								
Deutschland								
DE0005933956	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE)	EUR	120.000	80.000	60.000	27,9750	1.678.500,00	5,07
							1.678.500,00	5,07
Investmentfondsanteile							1.678.500,00	5,07
Wertpapiervermögen							32.464.817,17	98,10
Optionen								
Short-Positionen								
EUR								
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/2.505,00		0	2.500	-2.500		-711.368,00	-2,15
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/2.800,00		0	2.500	-2.500		-238.537,24	-0,72
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/3.051,00		0	2.500	-2.500		-9.747,25	-0,03
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/3.592,00		0	2.500	-2.500		0,00	0,00
							-959.652,49	-2,90
Short-Positionen							-959.652,49	-2,90
Optionen							-959.652,49	-2,90
Bankverbindlichkeiten							-107.293,57	-0,32
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							1.698.953,45	5,12
Fondsvermögen in EUR							33.096.824,56	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Zum 31. März 2020 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

UniExtra: EuroStoxx 50

Zu- und Abgänge vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Frankreich			
FR0000073272	SAFRAN	0	6.700
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE	0	2.500
Niederlande			
NL0000235190	Airbus SE	0	8.800
NL0000009355	Unilever NV	0	27.200
Spanien			
ES0644580918	Iberdrola S.A. BZR 18.07.19	106.280	106.280
ES0644580916	Iberdrola S.A. BZR 23.01.20	102.751	102.751
Optionen			
EUR			
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2019/3488,00		3.300	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2019/3.490,00		3.400	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2019/3491,00		3.400	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2019/3.541,00		3.300	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2019/3.467,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2019/3.502,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2019/3.502,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2019/3.533,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2019/3.868,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2019/3.873,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2019/3.884,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2019/3.898,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Februar 2020/3.961,19		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Februar 2020/3.923,00		2.900	2.900
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Februar 2020/3.957,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Februar 2020/3.958,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2020/3.843,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2020/3.872,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2020/3.926,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2020/3.971,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2020/3.983,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2019/3.443,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2019/3.507,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2019/3.540,60		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2019/3.556,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2019/3.627,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2019/3.463,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2019/3.555,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2019/3.556,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2019/3.588,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2019/3.596,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2019/3.607,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2019/3.652,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2019/3.663,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2019/3.678,00		3.300	3.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) März 2020/3.57,00		2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) März 2020/3.960,00		2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) März 2020/4.047,00		2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) März 2020/4.058,00		2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2019/3.635,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2019/3.779,00		3.000	3.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2019/3.787,00		3.000	3.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2019/3.801,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2019/3.451,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2019/3.517,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2019/3.528,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2019/3.584,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2019/3.689,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2019/3.289,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2019/3.310,00	3.300	3.300
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2019/3.365,00	3.000	3.000
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2019/3.395,00	3.000	3.000

Terminkontrakte

EUR

EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2019	90	90
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2019	0	20
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future September 2019	85	85
Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2020	85	85
Euro Stoxx 50 Price Index Future März 2020	345	345

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2020

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Seit Jahresende 2019 ist die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu beobachten, anfangs in China und mittlerweile auf allen Kontinenten. Die Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgten insbesondere im März 2020 für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Diese Verwerfungen führten zu Schwankungen in der Performance des Anlagevermögens, die sich jedoch im weiteren Verlauf immer weiter stabilisierten. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens bis heute gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheinhaber des
UniExtra: EuroStoxx 50

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UniExtra: EuroStoxx 50 (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 26. Juni 2020

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 219,35 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,35 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.614.522.165,08 Euro.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2019 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2019)

Personalbestand		67
Feste Vergütung	EUR	4.500.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.500.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		12
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2019): 148 UCITS und 11 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniExtra: EuroStoxx 50

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	9.998.979,53
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

BofA Securities Europe S.A., Paris
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Aufwendungen, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	-55,82
---	-----	--------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniExtra: EuroStoxx 50

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	-55,82	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	-57,82 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	152,36	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	-53,64	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	-55,56 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	206,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	213,38 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps			
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
			nicht zutreffend

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2019:
Euro 162,207 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat (bis zum 29.02.2020)

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM (bis zum 30.06.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (ab dem 01.10.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (bis zum 31.12.2019)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A. (bis zum 29.02.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER (ab dem 01.04.2020)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Giovanni GAY (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (bis zum 31.03.2020)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
PrivatFonds: Nachhaltig
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAnlageMix: Konservativ
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniAusschüttung Konservativ
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroSTOXX 50
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant80: Dynamik
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGlobal Dividende

UniGlobal II
UniIndustrie 4.0
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
UniInstitutional Equities Market Neutral
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Bonds & Equities
UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global Credit
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional SDG Equities
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniMarktführer
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig

UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de